

IN DIESEM **Kommune** HEFT...

Editorial	4
Grüne Zukunft und Zukunft der Grünen — Weichenstellungen	5
Wohin des Wegs? Anmerkungen zum Bundeskongreß der Grünen	10
Verhandlungen Grüne/SPD in Hessen: Ein Experiment, das gelingen muß?	12
Eindrücke aus den hessischen Verhandlungen	14
Frieden ist unteilbar Erklärung des KOS, Polen	15
Wirtschaft & Politik	16/17
Aus deutschen Landen: Hanau — wo der Geigerzähler tickt!	18
PLO und Libanon: Neuerlicher Exodus und was dann?	22



Brasilien 1983: WirtschaftsWunderKatastrophe	23
Belegschaften auf der Suche. Gespräch mit Bremer Betriebsräten	30
Gewerkschaften: Vorruhestandsregelung dreimal besser oder zwölfmal schlechter	38
Diskussion	
<i>Friedemann Bleicher</i> : Dynamik und Grenzen von Genossenschafts-Ökonomie	39
<i>Jens Scheer</i> : Zur zivilen und militärischen Nutzung der Atomenergie in der Sowjetunion	49

Der Mensch als Umweltzerstörer? Eine Untersuchung des Verhältnisses zwischen Mensch und Natur am Beispiel des Alpenraumes — Teil 2	55
Zeitschriften: Was uns auffiel	63
Leserbriefe / Termine	64/65

Titel: Das Foto zeigt einen Windgenerator, der bei Voith, Bremen, gebaut werden soll.

Arbeiten, um zu leben . . .

diese Parole zielt den Button der Leute von Voith, einem Bremer Metallbetrieb, den ein Teil der Belegschaft (unterstützt vom Bremer Senat) nach der Pleite in eigener Regie, als »Arbeitnehmerbetrieb«, weiterzuführen versucht. Welche Produkte kommen in Frage, was ist sozial nützlich und ökologisch verträglich? Wie an Aufträge herankommen? Wie Konkurrenz mit anderen Belegschaften vermeiden, die »anders« produzieren wollen? Wie ist die Umrüstung in einem Großbetrieb wie dem Bremer Vulkan vorstellbar, was ist leichter, was schwieriger als in einem mittleren Unternehmen? — Darum ging's in einem Gespräch mit den Betriebsratsvorsitzenden dreier krisengeschüttelten Bremer Unternehmen. **Seite 30**



Wohin des Wegs?

fragt *Ralf Fücks* sich und die Grünen nach dem Verlauf der 6. ordentlichen Bundesversammlung derselben in Duisburg. **Seite 10**

Sie gibt auch den Hintergrund ab für die Überlegungen *Joscha Schmierers* zur Entwicklung der Grünen von einer radikalen ökologischen zu einer Linkspartei, in der die alten Kader der in den 70er Jahren gescheiterten Politikmodelle aller Couleur, mehr oder weniger grün geläutert, zunehmend prägend sind. Ein Grund dafür — so eine These — daß der Streit oft quer zu dem liegt, was ansteht. Nicht um Schreibtischmodelle gehts dabei, sondern — angesichts der »historischen« Verhandlungen in Hessen — um Machbares und Notwendiges in der aktuellen Kräftekonstellation. **Seite 5**

Karl Kerschgens, einer der grünen Unterhändler, sieht bei Börners SPD was in Bewegung geraten. **Seite 12**

Ein Knackpunkt in den Verhandlungen ist die im hessischen Hanau angesiedelte und auf Expansion bedachte Atomindustrie. *Eberhard Stickler* berichtet, was sich in der hessischen Provinzstadt rund um Atom und US-Army an Streit, Koalitionen und Bewegungen entwickelt hat. **Seite 18**

Krieg und Frieden

werden in diesem Heft mehr »von außen« und im weiten Bogen behandelt. *Jens Scheer* zeichnet die Geschichte der zivilen und militärischen Nutzung der Atomenergie in der SU nach und widerlegt das Märchen vom defensiven Charakter der sowjetischen Rüstungspolitik. **Seite 49**

Eine Erklärung des polnischen KOS im Anschluß an dessen offenen Brief an die Friedensbewegung im Westen haben wir dokumentiert und kommentiert. **Seite 15**

Brasilien — abhängig im andern Block — der gescheiterte Weg zur Atomkraft im Reigen der alten Industrieländer ist Thema einer Untersuchung von *Franz Dick*, der im Sommer dort war. **Seite 30**